

371283-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Monitoringleistungen und Bauwerkssonderprüfungen
OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Monitoringleistungen und Bauwerkssonderprüfungen

Beschreibung: Der Westringtunnel besteht aus 2 Tunnelröhren. Für das Monitoring relevant sind die insgesamt 93 m langen Bauabschnitte 6 - 9 der Weströhre. Die aus Spannbeton bestehenden Tunneldecken wurden mit Spanngliedern vorgespannt, die als spannungsrissskorrosionsgefährdet gelten. Geplant ist daher ein Schallemissionsmonitoring zur Erkennung möglicher Spannstahlbrüche sowie ergänzende Temperaturmessungen. Zudem sollen die Unterseiten der Tunneldecken jährlich im Rahmen einer Sonderprüfung geprüft werden.

Kennung des Verfahrens: 67188a3b-4a7b-4086-9435-42d30369ac15

Interne Kennung: 2026-064

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631450 Kontrolle von Brücken

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Angebote sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform (<https://www.meinauftrag.rib.de>) in Textform einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht im Verfahren berücksichtigt. 2. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform (<https://www.meinauftrag.rib.de>).

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB sowie § 42 Abs. 1 VgV. Zudem sind die Voraussetzungen des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes sowie die Sanktionen der EU gegen Russland einzuhalten. Der Bieter oder die Bietergemeinschaft sowie ggf. ein im Rahmen der Eignungsleihe beteiligtes Unternehmen, haben hierzu entsprechende Angaben zu machen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Monitoringleistungen und Bauwerkssonderprüfungen

Beschreibung: Der Westringtunnel besteht aus 2 Tunnelröhren. Für das Monitoring relevant sind die insgesamt 93 m langen Bauabschnitte 6 - 9 der Weströhre. Die aus Spannbeton bestehenden Tunneldecken wurden mit Spanngliedern vorgespannt, die als spannungsrissskorrosionsgefährdet gelten. Geplant ist daher ein Schallemissionsmonitoring zur Erkennung möglicher Spannstahlbrüche sowie ergänzende Temperaturmessungen. Zudem sollen die Unterseiten der Tunneldecken jährlich im Rahmen einer Sonderprüfung geprüft werden.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71631450 Kontrolle von Brücken

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89077

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 173 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: # Besonders auch geeignet für: other-sme #

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bitte reichen Sie einen aktuellen Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft nachgewiesen werden, mit der diese bestätigt, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz mit dem Auftragnehmer innerhalb von zwei Wochen nach Erteilung des Zuschlags zu schließen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden) ist eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Der Versicherungsschutz muss mindestens zu den zuvor angegebenen Mindestversicherungssummen über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben. Der Nachweis bzw. die Erklärung der Versicherungsgesellschaft darf mit Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote für dieses Verfahren nicht älter als 6 Monate sein. Dieser Nachweis ist bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Vorlage von Nachweisen mit geringeren Versicherungssummen führt zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren!

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen, die die in der Vergabebekanntmachung geforderte Eignung aufweisen sowie Bietergemeinschaften, die die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bieters die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2013/55/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Tätigkeiten gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder eine Führungskraft des Unternehmens die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach – sei es als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer – an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bieter/Bietergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Unterauftragnehmer vorgesehen ist, führen. Bitte fügen Sie zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einen Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ bei.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen an die Eignung sind anhand eines oder mehrerer (max. zwei) Referenzprojekte nachzuweisen. Bitte reichen Sie zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit geeignete Referenzprojekte bzw. Nachweise ein, die nachfolgende Anforderungen erfüllen: Referenz 1: Es ist der Nachweis der selbst erbrachten Leistung aus dem Bereich Planung, Installation und Betrieb von Monitoringsystemen im Rahmen eines Referenzprojektes oder max. zweier Referenzprojekte zu erbringen, das die selbst erbrachte Leistung der Planung, Installation und des Betriebs eines Monitoringsystems gemäß Auftragsbeschreibung für ein Brückenbauwerk oder ein Tunnelbauwerk zum Gegenstand hat/hatte. Die Kosten für Lieferung und Installation der Monitoringsysteme müssen mindestens 100.000 € netto betragen haben. Leistungsbestandteil mind. eines der Referenzprojekte muss die Installation von Schallemissions-Sensoren und der Betrieb über einen durchgängigen Leistungszeitraum von mind. 1 Jahr sein. Ein weiterer Leistungsbestandteil muss bei mindestens einem der Referenzprojekte die Erstellung einer Ausführungsplanung für ein Monitoringsystem, einschließlich Festlegung der Art und Anzahl der Sensoren sein. Die Leistungserbringung muss in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2021 bis 2026) abgeschlossen worden sein. Laufende Projekte können berücksichtigt werden, soweit der Leistungsbeginn des Betriebs vor dem 01.05.2025 erfolgt ist (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). Die Ausführungsspanne wurde gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auf 5 Jahre erhöht.

Referenz 2: Es ist der Nachweis der selbst erbrachten Leistung aus dem Bereich Planung, Installation und Betrieb von Monitoringsystemen im Rahmen eines Referenzprojektes oder max. zweier Referenzprojekte zu erbringen, das die selbst erbrachte Leistung der Planung, Installation und des Betriebs eines Monitoringsystems gemäß Auftragsbeschreibung für ein Brückenbauwerk oder ein Tunnelbauwerk zum Gegenstand hat/hatte. Die Kosten für Lieferung und Installation der Monitoringsysteme müssen mindestens 100.000 € netto betragen haben. Leistungsbestandteil mind. eines der Referenzprojekte muss die Installation von Schallemissions-Sensoren und der Betrieb über einen durchgängigen Leistungszeitraum von mind. 1 Jahr sein. Ein weiterer Leistungsbestandteil muss bei mindestens einem der Referenzprojekte die Stadt Ulm Europäische Vergabe von Monitoringleistungen und Bauwerkssonderprüfungen Verfahrensleitfaden Seite 8 von 12 Seiten Erstellung einer Ausführungsplanung für ein Monitoringsystem, einschließlich Festlegung der Art und Anzahl der Sensoren sein. Die Leistungserbringung muss in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2021 bis 2026) abgeschlossen worden sein. Laufende Projekte können berücksichtigt werden, soweit der Leistungsbeginn des Betriebs vor dem 01.05.2025 erfolgt ist (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). Die Ausführungsspanne wurde gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auf 5 Jahre erhöht.

Referenz 3: Es ist der Nachweis der selbst erbrachten Leistung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Bauwerksprüfung nach DIN 1076 Kapitel 5.2 im Rahmen eines Referenzprojektes zu erbringen. Das geprüfte Bauwerk muss ein Tunnelbauwerk oder ein Brückenbauwerk mit einer Brückenfläche von mindestens 100 m² gewesen sein. Die Leistungserbringung muss in den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2021 bis 2026) abgeschlossen worden sein. Die Ausführungsspanne wurde gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs auf 5 Jahre erhöht.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Zertifizierung/Qualifizierung für zerstörungsfreie Prüfungen (ZfP) nach DIN EN ISO 9712 Es ist der Nachweis einzureichen, dass zwei Mitarbeitende des Bieters eine entsprechende Fortbildung bzw. Ausbildung abgeschlossen haben bzw. über ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9712 verfügen, aus dem sich ergibt, dass sie zur Durchführung von zerstörungsfreien Prüfungen (ZfP) nach DIN EN ISO 9712 qualifiziert sind. Die Mitarbeitenden sind zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Qualifizierung für Bauwerksprüfung nach DIN 1076 (VFIB-Zertifikat) Es ist der Nachweis mit Angabe des Gültigkeitszeitraums des Zertifikats einzureichen, dass ein Mitarbeitender des Bieters über ein gültiges Zertifikat des VFIB (Zertifikat des Vereins zur Förderung der Ingenieurmethoden im Bauwesen) verfügt. Der Mitarbeitende ist zu benennen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft ist zu erklären, dass bei Bildung einer Bietergemeinschaft und einer folgenden Zuschlagserteilung eine gesamtschuldnerische Haftung vereinbart wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 30 % Preis, max. 150 Punkte Die Bewertung des Kriteriums 4 Preis erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt folgendermaßen: Für die Angebotswertung wird der Preis (in Euro) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: • 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis • 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Die Punktzahl für den Preis ergibt sich gemäß folgender Formel:
(Angebotspreis - Preis niedrigstes Angebot) x 5 Punkte Punktzahl Preis = 5 -

Preis niedrigstes

Angebot

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 70 % Qualität, max. 350 Punkte Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien der Kriterien 1 bis 3 mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt gemäß nachstehender Regelung: fünf Punkte, wenn das Angebot die Anforderungen optimal erfüllt, vier Punkte, wenn die Aussagen im Angebot vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennen lassen drei Punkte, wenn mehrere und nicht lediglich geringe Defizite vorliegen zwei Punkte, wenn die Aussagen im Angebot weitreichende oder gewichtige Defizite erkennen lassen einen Punkt, wenn im Angebot schwerwiegende Defizite erkennbar sind null Punkte, wenn das Angebot unzureichend ist Die erreichte Punktzahl wird mit den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Faktoren multipliziert.

Auftragsbezogenes Organisationskonzept max. 75 Punkte Im Kriterium Auftragsbezogenes Organisationskonzept werden folgende Unterkriterien mit der jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt: 1.1. Zusammensetzung des Projektteams und Darstellung der

Zuständigkeiten/ Funktionen anhand eines Organigramms während der gesamten Leistungserbringung (Planung, Installation, Betrieb, Wartung, Bauwerksprüfung) einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung (max. 25 Punkte); 1.2. Qualitätssicherung der Leistungen in Bezug auf Planung, Installation, Betrieb, Wartung und Bauwerksprüfung (max. 25 Punkte); 1.3. Organisation des Datenaustauschs (max. 25 Punkte).

Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter max. 75 Punkte Im Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluter Wichtung berücksichtigt: 2.1 Vorstellung des Berufsabschlusses (mit Nachweisen) und der Erfahrung des Projektteams (mit Angabe von Referenzprojekten) Hinweis: Ausgenommen von der Wertung ist der Nachweis über die Zertifizierung/Qualifizierung für die Durchführung zerstörungsfreier Prüfungen (ZfP) nach DIN EN ISO 9712 und der Nachweis über die Qualifizierung für Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (VFIB-Zertifikat), welche Mindestanforderungen an die Eignung sind (max. 25 Punkte); 2.2 Praktische Erfahrung bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Monitoringsystemen in vergleichbaren Projekten Zunächst sind die wesentlichen Merkmale der gegenständlichen Maßnahme darzustellen, um anhand dieser die Vergleichbarkeit nachvollziehen zu können (max. 50 Punkte).

Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Betriebsphase der Monitoringsysteme max. 200 Punkte Im Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Betriebsphase der Monitoringsysteme werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluter Wichtung berücksichtigt: 3.1 Konzept der Installation, des Ablaufs der Betriebsphase und der Wartung der Monitoringsysteme auch im Hinblick auf die jährliche Bauwerksprüfung (max. 40 Punkte); 3.2 Organisation der Betriebsphase (z.B. Frequenz der Datenauslesung, Organisation des Berichtswesens, Kommunikation mit dem Auftraggeber, Umgang mit kritischen Messwerten) (max. 75 Punkte); 3.3 Konzept zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Monitoringsysteme über die gesamte Betriebsphase sowie zum Umgang mit Störungen während des Betriebes (max. 60 Punkte); 3.4 Einbaudicke der Sensoren inkl. Schutzhaube Die Umrechnung der Einbauhöhe in Punkte erfolgt folgendermaßen: Für die Wertung wird die Einbauhöhe (in cm) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: - 5 Punkte erhält die Schutzhaube mit der niedrigsten Einbauhöhe; - 0 Punkte erhält eine fiktive Schutzhaube mit der 2,0-fachen der niedrigsten Einbauhöhe. Alle Schutzhauben mit darüber liegenden Einbauhöhen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Einbauhöhen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Es wird auf Mindestkriterium 2 hingewiesen: Beträgt die Einbauhöhe der Schutzhaube des Schallemissionssensors mehr als 7 cm, ist das Angebot auszuschließen (max. 25 Punkte).

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis 30 %, max. 150 Punkte, Qualität 70 %, max. 350 Punkte - Mindestanforderung 262,5 Punkte, Auftragsbezogenes Organisationskonzept max. 75 Punkte Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter max. 75 Punkte Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Betriebsphase der Monitoringsysteme max. 200 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/153359>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen und Informationen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren unverzüglich, spätestens jedoch zehn Kalendertage nach Erkennen gegenüber der Vergabestelle gerügt werden müssen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB). Hilft die Auftraggeberin der Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht ab, so kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

Registrierungsnummer: 08421000-A3943-20

Abteilung: Zentrale Vergabestelle VOB

Postanschrift: Münchner Straße 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Telefon: +49731161-6010

Internetadresse: <https://www.ulm.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.ulm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15 - Vergabekammer

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49721 926-8730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
e61a1fd7-3240-409b-bc9e-6e8e80d3f29a-01

Hauptgrund für die Änderung

:
Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:
Aktualisierung Frist zur Einreichung der Angebot sowie Frist zur Anforderung zusätzlicher Informationen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Aktualisierung Frist zur Einreichung der Angebot sowie Frist zur Anforderung zusätzlicher Informationen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9fca273e-c385-4d23-97e6-4fb2e0414a70 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 10:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 371283-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026